

# Jahresabschlussprüfung 2 *advanced skills* 2022

## Praxisfragen - LÖSUNGEN

# Themenbereich 1: Prozess der Auftragsabwicklung

## Praxisfragen - LÖSUNGEN

## Lösung zu Frage 1

- Wer darf Berichtskritiker sein?
  - a) Prüfungsassistent im 1. Jahr, welcher die liquiden Mittel (bestehend aus Bankguthaben) geprüft und den Prüfungsbericht in Teilen vorgeschrieben hat ➤ **Nein**
  - b) Prüfungsleiter ➤ **Nein**
  - c) Praxismitglied, welches ausschließlich Konsultationstätigkeiten im Rahmen der Prüfung getätigt hat ➤ **Ja**
  - d) Mitunterzeichnender Prüfungspartner (ohne wesentliche Mitwirkung an der Prüfungstätigkeit) ➤ **Ja**

## Lösungshinweise zu Frage 1

- **Zu a-d)** Berichtskritiker muss eine **fachlich und persönlich geeignete Person** sein, welche **weder wesentlich** an der **Prüfungstätigkeit** beteiligt gewesen ist, **noch** bei der **Erstellung des Prüfungsberichts mitgewirkt** hat (s. WP-Handbuch, 16. Auflage, D69)

### Lösung zu Frage 2

- Wer darf auftragsbegleitender Qualitätssicherer sein?
  - a) Prüfungsassistent im 8. Jahr, welcher die liquiden Mittel geprüft hat ➤ **Nein**
  - b) Prüfungsleiter des Auftrags ➤ **Nein**
  - c) Praxismitglied, welches ausschließlich Konsultationstätigkeiten im Rahmen der Prüfung getätigt hat ➤ **Ja**
  - d) Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer ➤ **Nein**

### Lösungshinweise zu Frage 2

- **Zu a-d)** Auftragsbegleitender Qualitätssicherer muss eine **fachlich und persönlich geeignete Person** sein, welche an der Durchführung der Prüfung **nicht wesentlich beteiligt** war (s. WP-Handbuch, 16. Auflage, D71).

### Lösung zu Frage 3

- Welcher der folgenden Aussagen ist zutreffend?
  - a) Datum des Bestätigungsvermerks darf nicht vor dem Datum der Vollständigkeitserklärung liegen ➤ **Ja**
  - b) Datum Bestätigungsvermerk und Datum des Berichts müssen übereinstimmen. Zu dem Zeitpunkt müssen die materiellen Prüfungshandlungen abgeschlossen sein ➤ **Ja**
  - c) Datum Vollständigkeitserklärung und Datum Jahresabschluss müssen bei der Jahresabschlussprüfung übereinstimmen ➤ **Nein**
  - d) Datum Vollständigkeitserklärung, Datum Jahresabschluss und Datum Bestätigungsvermerk können bei der Jahresabschlussprüfung übereinstimmen ➤ **Ja**

### Lösungshinweise zu Frage 3

- **Zu a)** Das **Datum der Vollständigkeitserklärung** darf **nicht nach dem Datum für den Bestätigungsvermerk** liegen. Die Vollständigkeitserklärung ist **zeitnah** zum Bestätigungsvermerk einzuholen (s. IDW PS 400 n.F. „Bildung eines Prüfungsurteils und Erteilung eines Bestätigungsvermerks“, Tz. 400). **In der Praxis** sind daher Datum Vollständigkeitserklärung und Datum Bestätigungsvermerk **meist identisch**.
- **Zu b)** Nach **IDW PS 450 n.F. Tz. 116** müssen die Angaben zu Ort, Niederlassung, **Datum des Prüfungsberichts** und der Name der Unterzeichnenden mit dem **Datum des Bestätigungsvermerks übereinstimmen**.
- **Zu c und d)** Die **Aufstellung / Erstellung des Jahresabschlusses kann** einige Zeit **vor der Beendigung der Prüfung des Abschlusses liegen**. In diesem Fall muss die Vollständigkeitserklärung zeitnah zur Beendigung der Prüfung des Jahresabschlusses liegen. Die **Aufstellung / Erstellung** des Jahresabschlusses kann auch auf den **gleichen Tag der Beendigung der Prüfung** fallen. In diesem Fall müssen **Vollständigkeitserklärung und Datum Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk übereinstimmen**.